

# Ernährung bei Macrorhabdiose (GLS)

Nicht alle Körner und Saaten sind für, an Macrorhabdiose (ehemals Megabakteriose) erkrankte, Patienten geeignet. In dieser Liste sind entsprechende Saaten für eine Grundmischung, als Keim,- Quell, und Kochfutter sowie als Zusatzfutter aufgeführt. Dem Halter obliegt es die richtige Mischung zu wählen und was, je nach Patient, sinnvoll und gesund ist. Ich erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit sowie Genauigkeit hinsichtlich der Angaben Fett, Kohlenhydrate und Protein.

## Saaten für Grundmischung:

### Grüne Hirse

Fett: 3,7%	Kohlenhydrate: 68,9%	Proteine: 11,8%
Diät bedingt geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Grüne Hirse gehört zu den mehlhaltigen Saaten und wird gerne von den Sittichen angenommen. Besonders die halbreife grüne Hirse (meist in Rispen angeboten) gilt als wohlbekömmlich und leicht zu entspelzen.

### Japanhirse

Fett: 3,5%	Kohlenhydrate: 59,5%	Proteine: 12,1%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Die helle, braun-graue Japanhirse ist häufig nur in hochwertigen Futtermischungen enthalten. Die Saat hat eine leicht eckige Form, ähnelt somit optisch dem Buchweizen und gilt als sehr bekömmlich. Japanhirse ist sehr weich und lässt sich leicht entspelzen.

### Kanariensaat (Glanz/Spitzsaat)

Fett: 6,1%	Kohlenhydrate: 56,4%	Proteine: 15,6%
Diät geeignet	Gewichtszunahme bedingt	Anti-Brutigkeit Ja (<20%GM)

Kanariensaat sollte prozentual den höchsten Anteil in der Grundfuttermischung für Wellensittiche ausmachen. Die proteinreiche Saat lässt sich leicht entspelzen und hat eine goldgelbe Farbe.

Für Megapatienten geeignet aber in manchen Fällen können Kropfreizungen durch die spitze Form auftreten. Um die Brutigkeit nicht zu steigern sollten nicht mehr als 20% zur Grundmischung hinzugefügt werden.

### Knaulgras

Fett: 4,5%	Kohlenhydrate: 73%	Proteine: 14,5%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Knaulgras ist eine relativ fettarme Wildgrasart und wird gerne von Sittichen gefressen. Oft wird es zu Diätzwecken zum Strecken von Futtermischungen verwendet. Dazu sollte der Anteil aber wegen des relativ hohen Anteils an Kohlenhydraten nicht zu groß sein. Knaulgras kann im Frühjahr und Sommer in Deutschland auch in der Natur gesammelt und frisch angeboten werden.

Knaulgras eignet sich hervorragend um den Speiseplan der Sittiche etwas naturnaher zu gestalten. Bei Megapatienten könnte die spitze Form den Kropf reizen.

#### La Plata Hirse

Fett: 4%	Kohlenhydrate: 72,5%	Proteine: 12%
Diät bedingt geeignet	Gewichtszunahme Bedingt	Anti-Brutigkeit Ja

La Plata Hirse ist in den meisten gängigen Grundmischungen enthalten und hat eine zart gelbe Farbe. Die Körner sind auf Grund der relativ großen Form und des hohen Kohlenhydrateanteils nur bedingt diätgeeignet (lieber mehr kleinere Saaten).

#### Manna Hirse (rot)

Fett: 3,5%	Kohlenhydrate: 60%	Proteine: 11,2%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit bedingt

Manna Hirse gehört zu den mehlhaltigen Saaten. Sie wird im Handel oft als Kolbenhirse angeboten und hat eine rot-orangene Farbe. Diese Hirse wird sehr gern gefressen, im gekeimten Zustand sogar noch mehr. Manna Hirse ist im Handel in Rot und in Gelb erhältlich.

#### Mohair Hirse

Fett: 3,7%	Kohlenhydrate: 60%	Proteine: 10,8 %
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Mohair Hirse gehört zu den mehlhaltigen Saaten und bildet unterschiedlich gefärbte Samen aus.

#### Nackthafer

Fett: 8%	Kohlenhydrate: 59,8%	Proteine: 13,9 %
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Nackthafer ist sehr energiereich, gehört zu den mehlhaltigen Saaten und ist von heller, goldgelber Farbe. Da er nicht mehr entspelzt werden muss, ist er für viele Wellensittiche ein willkommenes Leckerchen.

#### Rote Hirse (Bluthirse)

Fett: 3,4%	Kohlenhydrate: 58,8%	Proteine: 11%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Rote Hirse wird von vielen Sittichen äußerst gerne gefressen. Die mehlhaltige Saat ist sehr hart (deshalb für Jungtiere nur bedingt geeignet) und hat eine kräftig rote Farbe.

### Rotschwengel (Wiesenschwengel)

Fett: 4,5%	Kohlenhydrate: 73%	Proteine: 14,5%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Rotschwengel wird gerne von den Wellensittichen angenommen und kann zusätzlich zum Hauptfutter gereicht werden. Es ist auch in unseren Breiten im Frühjahr und Sommer in der Natur zu finden. Bei Megapatienten könnten ggf. durch die spitze Form, Kropfreizungen auftreten.

### Senegal Hirse

Fett: 3,7%	Kohlenhydrate: 60%	Proteine: 11%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Senegalhirse ist eine sehr kleine Hirseart von heller, weiß-gelber Farbe. Die mehlhaltige Saat wird oft als Kolbenhirse angeboten.

### Silber Hirse (Rispenhirse)

Fett: 3,9%	Kohlenhydrate: 69,8%	Proteine: 12,5%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Silber Hirse wird vom Handel oft als Rispenhirse angeboten. Die kohlenhydratreiche Saat ist aber auch häufig in der Grundmischung enthalten und hat eine weiß – gelbe Farbe. Sie ist für Sittiche die bekömmlichste Hirseart und eignet sich außerdem sehr gut für Keimfutter.

### Sorghum

Fett: 3,2%	Kohlenhydrate: 69,7%	Proteine: 11,1%
Diät bedingt geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Der mineralstoffreiche (Ur-)Sorghum gehört zu den mehlhaltigen Saaten und hat eine schwarze Farbe. Meist wird er von den Wellensittichen schnell angenommen und kann zu einem kleinen Anteil gerne unter das Grundfutter gemischt werden. Zur Familie des Sorghums gehören beispielsweise auch Dari und Milo, diese werden gesondert aufgeführt. Zu Diätzwecken bedingt geeignet durch die vielen Kohlenhydrate.

### Keimfutter/Quell,-Kochfutter geeignete Saaten:

### Amaranth (gepoppt)

Fett: 9,0%	Kohlenhydrate: 55,9%	Proteine: 14,9%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Amarant gehört nicht zu den Getreide- oder Grasarten, kann aber dennoch an Sittiche verfüttert werden. Die unterschiedlich gefärbten Saaten werden meist gepoppt angeboten und gelten als leicht verdaulich. Auch als Quellfutter werden sie gerne angenommen.

## Buchweizen

Fett: 2,3%	Kohlenhydrate: 71,5%	Proteine: 9,6%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit bedingt.

Buchweizen enthält viele wichtige Aminosäuren wie Lysin, Cystin und Arginin, die z.B. während der Mauser hilfreich sein können. Die mehllhaltige Saat kann als Kochfutter angeboten werden. Dabei sollten allerdings nur entspelzte Samen verwendet werden, da die rötlich-braunen Hülsen zu Unwohlsein führen können.

## Kardisaat

Fett: 58,3%	Kohlenhydrate: 5,9%	Proteine: 28,5%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Die ölhaltige, weiße Kardisaat kommt aus der Gattung der Distelgewächse. Die Samen sind sehr hart und können von Wellensittichen nur schwer geknackt werden. Bietet man Kardisaat jedoch als Koch- oder Quellfutter an, wird sie von den meisten Vögeln angenommen und dann gilt sie als wohlbekömmlich. Wegen des hohen Fett- & Proteingehaltes sollte Kardi nur sparsam verfüttert werden. Kardisaat hat einen hohen Gehalt an Linolsäure.

## Milo (Unterart des Sorghum)

Fett: 4,2%	Kohlenhydrate: 71%	Proteine: 10,8 %
Diät bedingt geeignet	Gewichtszunahme bedingt	Anti-Brutigkeit Nein

Milosamen sind von rot-brauner Farbe und gehören zu den mehllhaltigen Saaten, die gerne als Leckerchen verfüttert werden dürfen. Milo gehört, wie Dari und Mohrenhirse auch, zur Familie des Sorghums und eignen sich auch als Keim- & Quellfutter.

## Mungobohnen

Fett: 1,2%	Kohlenhydrate: 62,6%	Protein: 23,9%
Diät bedingt geeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Die kleinen grünen Hülsenfrüchte sind als Keimfutter besonders Nährstoffreich. Gekeimte Bohnen sind sehr Eiweißreich und fördern dadurch den Bruttrieb. Für Keimfutter mind. 4/ max. 8 Stunden in Wasser einweichen lassen.

## Quinoa

Fett: 5%	Kohlenhydrate: 69,5%	Proteine: 13,8%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Quinoa gehört zu den mehllhaltigen Saaten mit hohem Anteil an Aminosäuren und stammt aus Südamerika. Besonders hoch sind die Werte an Lysin, Cystin und Methionin.

Das harte Korn kann als Quell- oder Keimfutter verwendet werden. Quinoa wird nicht sofort von den Sittichen angenommen. Wichtig bei der Herstellung von Quell-, Keimfutter ist, die Samen besonders gründlich zu waschen um den

bitteren Geschmack zu entfernen. Wellensittiche und andere fressen Quinoa am liebsten wenn der Keim noch sehr klein, gerade so zu sehen ist.

### Reis (Basmatireis)

Fett: 0,6%	Kohlenhydrate: 77,7%	Proteine: 7,4%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja

Basmatireis gehört zu den mehlhaltigen Saaten, und hat einen sehr geringen Fett- & Proteingehalt. Er gilt durch die vielen enthaltenen Mineralstoffe als äußerst bekömmlich und entgiftend. Da das pure Korn an sich zu hart ist, kann Reis als Keim- oder Quellfutter angeboten werden.

### Weizen

Fett: 1,5%	Kohlenhydrate: 70,5%	Proteine: 12%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Weizen gehört zu den mehlhaltigen Saaten und wirkt positiv auf die Magen-Darm-Tätigkeit. Er enthält viel Vitamin B was ihn ebenso bekömmlich wie auch zu einem gesundheitsfördernden Zusatzfüttermittel macht. Weil die Samen an sich meist zu hart für Wellensittiche sind, kann Weizen in Keim- und Quellfutter Verwendung finden.

## Zusatzsaaten:

### Braunhirse

Fett: 2,1%	Kohlenhydrate: 75%	Proteine: 9,1%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit bedingt

Die Braunhirse gehört zu den mehlhaltigen Saaten und wird gerne von den Wellensittichen angenommen. Durch ihren extrem hohen Anteil an Mineralstoffen kann sie zusätzlich zum Grundfutter eine gesunde Nahrungsergänzung sein.

### Brennnessel

Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------	--------------------	----------------------

Die ölhaltige Brennnessel gehört zu den Heilpflanzen, und die getrockneten Samen können den Wellensittichen z.B. zur Regeneration nach Erkrankung in Maßen angeboten werden, da sie sich positiv auf das Immunsystem auswirken.

### Bulcam Hühnerhirse

Fett: 3%	Kohlenhydrate: 71,5%	Proteine: 13,3%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Die Bulcam-Hühnerhirse gehört zu den mehlhaltigen Saaten und ist in unseren Breiten auch als freiwachsendes Unkraut in der Natur zu finden. Ihre unterschiedlich gefärbten, mineralstoffreichen Körner, werden gerne von Wellensittichen angenommen. Allerdings sollten sie nicht zu häufig oder in großen Mengen verfüttert werden, denn sie haben einen relativ hohen Anteil an Proteinen und Kohlenhydraten.

## Chia

Fett: 31,4%	Kohlenhydrate: 4,9%	Proteine: 21%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Chiasamen gehören zu den ölhaltigen Samen, die wegen des hohen Fett- & Proteinanteils nur sparsam bzw. gezielt verfüttert werden sollten. Zu den Inhaltsstoffen gehört aber auch die Omega 3 Linolsäure, welche entzündungshemmend wirkt und den Magen-Darm-Trakt bei der Regeneration durch Krankheiten sehr gut unterstützen kann.

## Chicoree

Fett: 0,5%	Kohlenhydrate: 83,1%	Proteine: 6,2%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Die Samen aus der Chicoréewurzel gehören zu den ölhaltigen Saaten und gelten als appetitanregend und wohlbekömmlich. Haben sich die Wellensittiche erst mal an den Geschmack gewöhnt, kann man sie ab und zu separat anbieten.

## Dari

Fett: 3,3%	Kohlenhydrate: 70,5%	Proteine: 10,7%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Dari gehört zu den mehlhaltigen Arten aus der Familie der Sorghum-Hirse und wird meist als Kolben angeboten. Die Saaten sind recht groß, können aber von den Wellensittichen mit etwas Übung gut geknackt werden. Dari enthält viel Kieselsäure, sollte aber nur in Maßen verfüttert werden.

## Delichia

Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja
---------------	----------------------	--------------------

Delichia ist eine an feinen Rispen wachsende, rötliche Grassaat aus Uganda, die reich an Ballaststoffen und Eisen sein soll und von Wellis gerne zusätzlich zum Grundfutter gefressen wird.

## Dinkel

Fett: 13,1%	Kohlenhydrate: 70,2%	Proteine: 14,6%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Dinkel gehört zu den ölhaltigen Saaten und unterstützt die Magen-Darm-Tätigkeit sowie die Nierenfunktion. Weiterhin kann Dinkel durch die ausgewogene Zusammensetzung von Aminosäuren und Vitaminen das Immunsystem stärken. Man sollte Dinkel dennoch wegen des hohen Ölanteils nur in Maßen reichen und wegen seiner schleimbildenden Eigenschaften auf keinen Fall als Keim- oder Quellfutter anbieten.

## Fenchelsamen

Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------	--------------------	----------------------

Fenchelsamen sollen sich unterstützend auf die Verdauungstätigkeit auswirken. Die appetitanregende Saat enthält jedoch ätherische Öle und sollte daher nur sparsam verfüttert werden.

## Fichtensaat

Fett: 35%	Kohlenhydrate: 15%	Proteine: 20%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Fichte ist selten als Einzelsaat sondern eher als Bestandteil in Futtermischungen größerer Sittiche oder Papageien zu finden. Die bräunliche Saat ist sehr fett- & proteinreich und kann wegen der extrem harten Schale nicht von Welli-Schnäbeln geknackt werden. Fichtensamen können aber als gehackter Saatenbruch in sehr geringen Mengen unter das Grundfutter gemischt werden (wenn man sie unbedingt anbieten möchte).

## Foniopaddy (Foniohirse)

Fett: 1,5%	Kohlenhydrate: 75%	Proteine: 9,4%
Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Foniopaddy ist eine eingetragene Marke und wurde laut Verkäuferangaben unter tierärztlicher Aufsicht über einen Zeitraum von 3 Jahren auf Plantagen in Uganda gezüchtet. Es ist eine Grassaat, die gegen die Kokzidiose bei Vögeln (Ektoparasiten die den Magen-Darm-Trakt befallen) wirksam sein soll und auch prophylaktisch gegeben werden kann.

## Kiefernseed

Fett: 42,3%	Kohlenhydrate: 6,5%	Proteine: 24,9%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Kiefersamen sind weichschalige, braune Samen von (zumeist) verschiedenen Kiefern. Sie werden gerne von Sittichen gefressen, sollten aber wegen des hohen Fett- & Proteinanteils nur sehr sparsam verfüttert werden.

## Kleesaat

Diät bedingt geeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------------	--------------------	----------------------

Die ölhaltige Kleesaat wird meist als Mischung verschiedener Kleearten (z.B. Rotklee, Weißklee, Perserklee) angeboten. Dem Klee wird eine wohlbekömmliche, leberunterstützende Wirkung nachgesagt, sowie eine ausgleichende Wirkung beim Mangel am Hormon Östrogen.

## Kressesaat

Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------	--------------------	----------------------

Die ölhaltige Gartenkresse ist eine kohlenhydratreiche Saat mit hohem Anteil an Protein. Ihr werden appetit- und verdauungsanregende Eigenschaften nachgesagt.

## Kürbiskerne

Fett: 45%	Kohlenhydrate: 3,3%	Proteine: 33%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein

Kürbiskerne bestehen zu über 80 % aus ungesättigten Fettsäuren und enthalten Vitamin E, Eisen, Beta-Carotin, Magnesium, Zink und Selen. Sie sind aber auch sehr fettreich und sollten nur selten verfüttert werden.

### Löwenzahnsamen

Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------	--------------------	----------------------

Löwenzahnsamen werden meist erst nach einer gewissen Gewöhnungszeit von Wellensittichen angenommen. Sie unterstützen die Leber- & Nierenfunktion, werden bei Rheuma und Gicht empfohlen und wirken appetitanregend.

### Mariendistel

Fett: 24%	Kohlenhydrate: 31,8%	Proteine: 16,9%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Neben seinem hohen Gehalt an essentiellen Fettsäuren, ist der günstige Einfluss auf die Leberfunktion nachgewiesen. Der Wirkstoff Silymarin wirkt direkt auf die Leberzellen, indem es die Aufnahme der Toxine erschwert und die Regeneration des Gewebes begünstigt. Außerdem hat Mariendistelsaat antioxidative Eigenschaften und hindert freie Radikale daran, die Zellmembranen der Leber zu schädigen. Die Samen sind in der Regel zu hart um von Sittichen geknackt zu werden. Man kann die Samen selber anbrechen oder Mörsern um einen Futterzusatz zu erhalten. Fertig gibt es diesen in verschiedenen Formen: Pulver Extrakt, Globuli u.w.. Für Megapatienten eigentlich nicht empfohlen aber bei Leberproblemen ist die Verabreichung mit dem VkTa zu besprechen.

### Melonenkerne (Honigmelone)

Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Ja	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------	--------------------	----------------------

Die Kerne der Honigmelone haben einen hohen Anteil an Ballaststoffen und sind reich an ungesättigten Fettsäuren. Auf Grund des hohen Fettgehaltes, sollten sie nur in kleinen Mengen angeboten werden.

### Pagima Green

Diät geeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Ja
---------------	----------------------	--------------------

Bei Pagima Green handelt es sich um eine gänzlich unbehandelte Grassaat mit vollem Keim, die für Sittiche als wohlbekömmlich gilt und gerne zusätzlich zur Grundmischung verfüttert werden darf.

Megas: Ja (kann ggf. auf Grund der spitzen Form den Kropf reizen)

### Salatsamen

Fett: 33,4%	Kohlenhydrate: 18,1%	Proteine: 34,2%
Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein

Die ölhaltigen Kopfsalatsamen werden von den meisten Sittichen schnell gut angenommen. Allerdings haben sie, ähnlich wie alle anderen Salatsamen auch, einen enorm hohen Anteil an Fett und Proteinen. Daher sollten sie nur selten und in kleinen Mengen verfüttert werden.



## Weintraubenkerne

Diät ungeeignet	Gewichtszunahme Nein	Anti-Brutigkeit Nein
-----------------	----------------------	----------------------

Weintraubenkerne gelten als gesundes Leckerchen für Sittiche mit vielen Antioxidantien und Mineralien. Sie sollen eine zellschützende und verdauungsfördernde Wirkung haben. Da sie jedoch ölhaltig sind, sollten sie nur in Maßen verfüttert werden.

Es ist nicht leicht eine kombinierte Diät für Mega-Patienten mit Leberstörung zusammen zu stellen. Hierzu bitte das extra Dokument „Ernährung bei Leberstörung“ beachten.

## Grundmischungen

### Mischung Megas Normal für 2kg

- 800g Hirsemischung= 40% (Japanhirse, La Plata, Manna, Mohair, Rote Hirse, Senegal, Silber, Grüne Hirse)
- 400g Kanariensaat= 20%
- 400g Gräser= 20% (Rotschwengel und/oder Knautgras)
- 100g Nackthafer= 5%
- 100g Sorghum= 5%
- 40g Pagima Green= 2%
- 40g Foniopaddy= 2%
- 40g Mariendistel\* = 2%
- 20g Braunhirse= 1%
- 20g Dinkel= 1%
- 20g Kressesaat= 1%
- 20g Fenchelsamen= 1%

### Mischung Megas Kropfreizung für 2kg

- 1200g Hirsemischung= 60% (Grüne Hirse, Japanhirse, La Plata, Manna, Mohair, Senegal, Silber, Rote Hirse)
- 200g Sorghum= 10%
- 200g Delichia= 10%
- 200g Foniopaddy= 10%
- 100g Nackthafer= 5%
- 40g Mariendistel\* = 2%
- 20g Brennesselsamen= 1%
- 20g Dinkel= 1%
- 20g Löwenzahnsamen= 1%

\*die Körner sind sehr hart und können von vielen Wellensittichen nicht geknackt werden. Um zu vermeiden, dass die ganzen Körner verschluckt werden, empfehlen manche Tierärzte, die Samen grob zu mahlen. Es müssen nicht grundsätzlich ALLE aufgeführten Hirsesorten gekauft werden. Dies sind lediglich Vorschläge und es reichen 4 verschiedene Sorten.

## Frischkost

Das Obst als Frischkost bei Megapatienten ausscheidet, sollte dem erfahrenen Halter klar sein. Der Zucker lässt die Pilzkolonien im Magen-Darm-Trakt prächtig gedeihen. Aber auch Gemüsesorten enthalten Zucker! Leidet der Vogel unter einer besonders starken Erkrankung, sollte man auf manches also lieber verzichten. Auch bei einer leichten Form, sollte vorbeugend möglichst zuckerfreie Kost angeboten werden. Der Vogel leidet nicht darunter das ihm keine ganze Palette an verschiedenen Sorten zur Verfügung steht. Gräser und wilde Hirsen sind im australischen Outback die Hauptnahrungsquelle der wilden Wellensittiche. Das überfallen von Obstplantagen wurde noch nicht vermeldet.

Abwechslung kann man auch durch Keim,-Koch- und Quellfutter, Kräuter und frische Gräser schaffen. In der nachfolgenden Liste sind die gängigsten und für Wellensittiche mit Macrorhabdiose, geeigneten Gemüsesorten aufgelistet. Einige Beispiele welche Sorten 1g Zucker/pro 100g schon überschreiten sind ebenfalls zu finden.

### Gemüsesorten Unter 1gr. Zucker pro 100gr.

Schwarzwurzel	0,1 g	Grüner Salat	0,5 g
Spinat	0,1 g	Löwenzahnblätter	0,5 g
Mangold	0,2 g	Petersilie	0,7 g
Pastinake	0,2 g	Radieschen	0,7 g
Rote Beete	0,2 g	Chicoree'	0,7 g
Feldsalat	0,2 g	Gurke	0,8 g

### Gemüsesorten ÜBER 1gr. Zucker pro 10gr.

Brokkoli	1,1 g	Paprika	1,3 g
Zucchini	1,1 g	Möhre	1,3 g
Fenchel	1,2 g	Kürbis	1,3 g

## Wildpflanzen und Gräser

Weitere Abwechslung und vor allem das zuführen von Vitaminen, Mineralstoffen usw. erreicht man mit der Fütterung von selbst gesammelten Pflanzen und Gräsern. Aber aufgepasst! Einige Pflanzen sollten schon bei gesunden Wellensittichen in geringen Mengen angeboten werden, da sie z.B. leicht giftig sind.

Wie bei Körnern und Saaten, ist auch bei Gräsern auf deren Verträglichkeit zu achten. Diese Liste ist extra zusammengestellt, aber kein Garant das ein, an Macrorhabdiose, erkrankter Wellensittich auch alles verträgt. Jeder Vogel ist verschieden genauso wie die Ausprägung der Krankheit.

## Wildpflanzen

### Brennnessel

Als Frühjahrsfutter enthält die junge Pflanze viele Mineralstoffe, Vitamine, Eisen und ist reich an Eiweiß. Um die Brennnessel verfüttern zu können, sollten die gesammelten Pflanzen mit etwas Wasser überbrüht werden, um die nesselnde Wirkung zu neutralisieren.

### Gänseblümchen

Als Futter- und Heilpflanze bekannt wächst das Gänseblümchen von Frühjahr bis Herbst. Den Sittichen kann die Blüte frisch oder verblüht mit Samenstand gereicht werden.

### Hirtentäschelkraut

Wellensittiche fressen vor allem die kleinen Samenstände sehr gerne, aber auch die Blüten des Hirtentäschelkrauts. Neben Aminosäuren und Proteinen enthält das Kraut auch Vitamin C.

### Kamille

Eine alte Heilpflanze die gegen Entzündungen, zur Krampflösung, bei Blähungen und als Magenmittel verwendet wird.

### Knoblauchsrauke

Sie wirkt antiseptisch, leicht harntreibend und schleimlösend. Man kann die gesamte Pflanze verfüttern, vor allem die jungen Blätter sind sehr beliebt.

### Löwenzahn

Naturheilkundler verwenden Löwenzahn zur Blutreinigung und Anregung der Drüsen. Außerdem gilt er als harntreibend und appetitanregend. Er kann bei Nierenpatienten zur Genesung beitragen und enthält viele Vitamine.

### Ringelblume

In der Volksmedizin wird die Ringelblume unter anderem bei Leberleiden eingesetzt. Sie wirkt entzündungshemmend und unterstützt die Wundheilung. Sittichen kann die gesamte Pflanze angeboten werden.

### Schafgarbe

Beeren und Blüten der Schafgarbe sind bei Sittichen, nach der Gewöhnung daran, sehr beliebt. Sie wirkt antibakteriell, gallenflussanregend, zusammenziehend und krampflösend. Schafgarbe wirkt sich außerdem positiv auf den Magen-Darm-Trakt aus.

### Vogelmiere

Als Inhaltsstoffe sind unter anderem Vitamine, Mineralien und Zink enthalten. Man kann Blüten, Blätter und Samen verfüttern aber nicht in großen Mengen anbieten.

### Wegerich

Es gibt drei verschiedene Wegericharten: Breitwegerich, Spitzwegerich und Mittelwegerich. Sämtliche Pflanzenteile der genannten Wegeriche haben eine

leicht antibakterielle Wirkung, weshalb sie als natürliches Mittel gegen Durchfall gelten.

### Wegwarte

An die halbreifen Samen müssen sich die Sittiche meist erst gewöhnen. In der Naturheilkunde gilt die Wegwarte als wohlschmeckendes und mildes Mittel zur Anregung des Appetits. Man kann deshalb versuchen, mit Hilfe halbreifer Samen der Wegwarte den Appetit der Sittiche anzuregen, die z.B. durch eine Krankheit geschwächt sind und zu wenig fressen.

### Weizengras

Es ist leicht Weizengras selber zu ziehen. Die frischen Gräser sind Lieferanten von Mineralstoffen und Vitaminen.

### Wildes Stiefmütterchen

Viele Sittiche mögen halbreife und reife Samen des wilden Stiefmütterchens nach einer meist kurzen Eingewöhnungszeit sehr gern. Ihr wurde eine antimikrobielle Wirkung nachgewiesen werden.

## Gräser

Deutsches Weidelgras	Hühnerhirse
Knaulgras	Wiesen-Lieschgras (Timotheegras)
Wald-Fluttergras	Wiesen-Fuchsschwanz
Wiesen-Rispengras	Wolliges Honiggras



(Weitere Fotos folgen)

## Tee

### Anis

Hat der Vogel Verstopfungen, kann die Gabe von Anistee unterstützend wirken. Anstelle des täglichen Trinkwassers, wirkt Anis krampflösend und kann dem Vogel beim Kot absetzen helfen. Anstelle von Anistee kann auch Fencheltee (siehe unten) gegeben werden, oder eine Mischung aus beiden Sorten.

### Fenchel

Leidet ein Vogel unter vermehrter Gasbildung im Kropf und im Magen-Darm-Trakt, kann Fencheltee dabei helfen, diese Beschwerden zu lindern. Er sollte fester Teil der Vogelapotheke sein und besitzt krampflösende Eigenschaften.

### Kamille

Tee aus der Heilpflanze Kamille wirkt Entzündungshemmend und eignet sich daher sehr gut bei einigen Infektionskrankheiten. Bei einer Kropfentzündung, Erkältung oder anderen Entzündungen im Körper, hilft Kamille bestens bei der Gesundung. Bei Ernährungsbedingten Durchfällen ist Kamillentee als Getränk auch sinnvoll.

### Lapacho

Der Innenrinde des Lapacho Baums werden allerlei Heilwirkungen nachgesagt, war sie doch ein Rundum Heilmittel der Inka.

Nachgewiesen ist die Immunsteigernde Wirkung von Lapachotee. Unter anderem wirkt er fungizid, antiviral, antibakteriell und Entzündungshemmend. Als alternative kann er bei Erkältungen, Verdauungsbeschwerden, und der Macrorhabdiose eingesetzt werden.

### Thymian

Thymiantee besitzt eine fungizide, pilztötende Wirkung weshalb er als ergänzendes Heilmittel gegen Macrorhabdiose und andere Hefepilze eingesetzt werden kann. Viele Halter berichten von der positiven Wirkung auf ihre erkrankten Vögel.

Für viele ist der Thymiantee zunächst ungewohnt und sie verweigern die Aufnahme. Ich empfehle daher, egal in welcher Darreichungsform, die Intensität langsam zu steigern. Zunächst sollte der Tee stark verdünnt angeboten werden, nach und nach kann die Stärke dann erhöht werden.

Vielfach bewährt hat sich darüber das Verfüttern von Thymian-Quell-, Keim-, oder Kochfutter. Der Thymiantee wird für Quell-, Keimfutter vorgekocht. Die Körner im erkalteten Tee zum Quellen bringen und verfüttern oder noch Keimen lassen für ein festliches Mahl. Dieses Thymian-Quell-, Keimfutter wird von den meisten Vögeln problemlos akzeptiert.

Eine weitere Möglichkeit um Thymiantee zu verabreichen ist über die Zubereitung von Kochfutter. Das zuckerfreie Körnerfutter wird für einige Stunden in Wasser eingeweicht und dann nur einige Minuten mit dem Tee gekocht. Haben die Körner Zimmertemperatur, können sie verfüttert werden. Schwer kranke Vögel nehmen Kochfutter normalerweise gerne.

In Apotheken und Reformhäusern sowie Drogeriemärkten sind die Tees in Beuteln für wenig Geld erhältlich. Selbstverständlich können Sie ebenso aus frischen Kräutern einen Tee für Ihre kranken Vögel zubereiten oder die Kräuter pur anbieten.

Die Zubereitung sollte nach Anweisung erfolgen. Um den Tee genießbar für unsere gefiederte Freunde zu machen, sollte bei einer Tasse gekochtem Tee, diese nochmals mit einer Tasse Wasser verdünnt werden.

Generell ist eine Zubereitung von 2 kleinen Teelöffeln losen Tee oder frischen Kräutern auf 250 ml. Wasser zu empfehlen.

#### Futterbrei

Manche Vögel sind so stark erkrankt oder vielleicht auch geschwächt das es ihnen mitunter schwer fällt das angebotene Futter aufzunehmen. Ein zuckerfreier Babybrei mit Zwieback kann hier als alternative genutzt werden. Dieser kann mit einer Erbsengroßen Portion Quark sowie Thymian-, Anistee zubereitet werden. Mit dem Quark muss aber vorsichtig umgegangen werden, da mit der Zeit zu viel Eiweiß vom Vogel aufgenommen wird.

Anis wirkt auch gegen eine Verschleimung des Magens und kann gemörsert unter den Futterbrei gegeben werden.

### Apfelessig als Trinkwasserzusatz

Pilze mögen keinen sauren pH-Wert, weshalb viele Tierärzte dazu raten, gelegentlich eine drei- bis vierwöchige Kur mit Apfelessig versetztem Trinkwasser zu machen. Jedoch belegt seit 2007 eine neue wissenschaftliche Studie, das dass Wachstum gerade im sauren Bereich, die Macrorhabdiose begünstigt.

Auch Trichomaden können weder vorgebeugt noch behandelt werden mit Apfelessig!

### Futter- und Trinkwasserzusätze mit Zucker

Viele handelsübliche Trinkwasser- oder Futterzusätze, enthalten teils große Mengen Zucker. Für erkrankte Vögel sind diese in den meisten Fällen, daher nicht geeignet. Es gibt bei Tierärzten Präparate wie Amynin, Korvimin und AviConcept, die zwar Zucker enthalten, aber die Vögel auch mit lebenswichtigen Nährstoffen versorgen. In der Zutatenliste kann man aber erkennen das diese Mittel nur einen äußerst geringen Anteil an Zucker haben. Dazu kommt, das die Mengengabe der Präparate sehr gering ist. Somit wird dem Vogelkörper nahezu kaum, bis fast gar kein Zucker zugeführt. Der Positive Effekt, durch die Versorgung mit Vitaminen und anderen wichtigen Stoffen überwiegt also. Viele VktÄ raten deshalb inzwischen nicht mehr davon ab, diese Mittel während einer Anti-Pilz-Diät zu geben.

## Darmsanierung und bewährte Zusätze

### Blütenpollen

Diese sind ein reines Naturprodukt und eine sehr reiche Quelle an natürlichen Aminosäuren, Vitaminen, Mineralien sowie Proteinen. Blütenpollen sind ein natürliches Antibiotikum und werden zur Stärkung des Immunsystems angewendet. Außerdem wirken sie Mauserunterstützend und bewähren sich stärkend nach Erkrankungen und bei Stresssituationen. Bei Nierenproblemen sollten Blütenpollen nicht angewendet werden. Sie können unter Eifutter gemischt, über Keim-, Koch-, Quellfutter gestreut oder mit anderem Futter angeboten werden.

### DarmAktiv Produkte

Solche Mittel bestehen meist aus fermentierten Pflanzenauszügen aus Wild- und Gewürzkräutern. Sie wirken Darmkonditionierend insbesondere bei ernährungsbedingter, gestörter Darmflora und Verdauungsproblemen.

### Korvimin

Als Futterergänzung mit vielen Aminosäuren, Vitaminen und Mineralstoffen ist Korvimin für viele der Standard. Verwendung findet das Mittel bei Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementmangelerscheinungen, Appetitlosigkeit, Mauser, Wachstumsverzögerung, schlechtem Federkleid, Leistungsschwäche, Stresseinflüssen und als Ergänzung von unausgewogenen Futtermitteln.

### Lactobazillen

Diese sind gute Bakterien, welche zur Stabilisierung der Darmflora beitragen und als Schutz vor Reinfektionen, mit pathogenen Erregern dienen. Außerdem unterstützen sie die Darmflora bei Antibiotikagabe und wirken Hemmend/Verdrängend gegen Enterobacteriaceae, Streptokokken, Staphylokokken und Sprosspilzen. Als PT12 sind die Lactobazillen in jedem gut sortierten Online-Shop erhältlich.

### Mukozit (Magen/Darm)

Dieses Präparat besteht aus Pflanzenauszügen mit Wild- und Gewürzkräutern. Es ist eine flüssige Tinktur zur Unterstützung gestörter Darmflora sowie bei Verdauungsproblemen. Es ergänzt die Fütterung auf natürlichem Wege um ernährungsbedingte Defizite auszugleichen.

### Propolis

Dieses Mittel dient als natürliche Nahrungsergänzung und ist Zusammengesetzt aus dem Bienenprodukt Propolis, Kräutern, Pflanzen und Rinden. Die Bienen verwenden es als Baustoff für den Bienenstock.

Inhalte sind z.B. Vitamine, Aminosäuren, Fettsäuren, Spurenelemente und Flavonoide. Die Inhaltsstoffe von Propolis können das Immunsystem wirksam unterstützen. Jedoch ist dieses Mittel umstritten wegen dem (möglichen) Zuckergehalt. Es sollte nur Zucker,- und vor allem Alkoholfreies Propolis gegeben werden.

### Spirulina

Die Gattung Spirulina wird umgangssprachlich den sog. Blaualgen zugeordnet, die eigentlich proteinreiche Cyanobakterien sind, sehen wie sehr dunkle Grünalgen aus und können auch vom Menschen verzehrt werden. Das Spirulina-Pulver enthält viele essentielle Aminosäuren, Chlorophyll, natürliches Beta-Carotin, Mineralstoffe und weitere sekundäre Pflanzenstoffe. Dadurch kann es positive Einflüsse auf das Immunsystem haben und gilt als Federglanz-Hilfe und Brut-Stimulans.

### Sand und Grit

Besonders Wellensittiche neigen bei Magen-Darm-Beschwerden dazu, zu viel Sand/Grit aufzunehmen. Sie erhoffen sich davon Linderung oder Unterstützung bei der Verdauung die ja durch die Erkrankung eingeschränkt/gestört ist. Daher sollte während akuten Schüben darauf verzichtet werden und statt dessen Küchenpapier oder Buchenholzgranulat zum Auslegen des Käfigs genommen werden.

### Homöopathische Präparate

Homöopathische Präparate können Zucker oder Alkohol enthalten, letzterer ist nicht nur schädlich, sondern wird von den Pilzen in Zucker umgewandelt und somit direkt genutzt.

Während einer Anti-Pilz-Diät sollte man einem Vogel deshalb nach Möglichkeit keine alkoholhaltigen Tropfen und keine Globuli verabreichen, letztere bestehen aus Kristallzucker. Tinkturen und Tabletten kann man gegebenenfalls verabreichen, diese enthalten in aller Regel keinen für die Pilze verwertbaren Zucker. Den Milchzucker kann für empfindliche Vögel problematisch sein, denn er ist für sie unverdaulich. Die Gabe von Homöopathischen Präparaten sollte immer mit einem erfahrenen Tierheilpraktiker abgestimmt werden. Als Laie kann man viel falsch machen und womöglich dem Tier mit dem falschen Mittel schaden.

### Kolloidales Silber

Während meiner Recherchen zu Macrorhabdiose bin ich über einen Netzreport unter <http://nagl.netzreport.com/dokumente/fh/02fh.pdf> gestossen. Unter dem Punkt Wachstumsbedingungen für Hefen, wird unter anderem beschrieben dass Silber-Ionen wachstumshemmend auf Hefen wirken.



Dies führte mich dazu das Kolloidales Silber, bei der Behandlung von Macrorhabdiose Anwendung finden kann. Die Silberionen freisetzende Oberfläche ist bei Silberkolloiden besonders groß.

In einem Silberkolloid befinden sich winzige Silberpartikel, die sich aufgrund ihrer elektrischen Ladung gegenseitig abstoßen und sich daher in einem Schwebezustand befinden. Die Silberpartikel sind dabei viel winziger als beispielsweise eine Bakterie. Je kleiner die Silberpartikel sind, umso höher ist die Wirkung des Kolloidalen Silbers, weil es den Silberpartikeln dann umso leichter gelingt, in schädliche Bakterien, Viren oder Pilze einzudringen und diese zu zerstören.

Mehr zu Kolloidalem Silber unter:

[http://www.chemie.de/lexikon/Kolloidales\\_Silber.html](http://www.chemie.de/lexikon/Kolloidales_Silber.html)

Ich möchte darauf hinweisen das mir noch keine Erfahrungswerte mit Kolloidalem Silber vorliegen. Außerdem hat auch dieses Mittel vielerlei Nebenwirkungen wenn Präparate mit hohem Silbergehalt verwendet werden. Es kann zu Ablagerungen in Körper und Organen, neurologische Beeinträchtigungen und weiteren Erkrankungen kommen. Daher bitte genauestens Informieren und die Verabreichung mit dem behandelnden VtA/Tierheilpraktiker abstimmen.

### Knabberspaß

Wellensittiche und andere Vögel lieben es, 'Knabberfutter' zu essen, und das nicht nur, weil sie für gewöhnlich süß schmecken. Es bereitet ihnen Vergnügen, die festgebackenen Körnchen mit kräftigen Schnabelbewegungen abzubeißen. Damit die eigenen Vögel nicht auf diesen Spaß verzichten müssen, kann man ganz leicht selber, Welli-Kekse, Stangen etc., selber herstellen. Siehe hierzu die Datei: In der Wellibäcker.

Weitere Informationen zur Macrorhabdiose findet ihr unter:

<http://www.birds-online.de/gesundheit/gesinfektion/gls.htm>

©Janina Harbig

Quellen: <https://www.welli.net/> <http://www.birds-online.de/>  
<http://www.vwfd.de/>